

MedX-Hallenturnier in Eltville

29. Dezember 2017



Mit dem 3. Platz in Eltville verabschieden die VfR-Jungs das Jahr 2017.

Am Vortag klingelte das Telefon beim Betreuer der F-Mannschaft von VfR Wiesbaden. Der Organisator des MedX-Hallenturniers bat um Unterstützung: eine Mannschaft ist kurzfristig abgesprungen; VfR soll kommen. Kurze Information an Eltern per WhatsApp: ja, wir haben neun Spieler fürs Turnier. Das letzte Turnier des Jahres 2017 findet für uns in Eltville statt.

Aufstellung des VfR

Unsere Stammtorhüter waren bereits in den Ferien, Louis und Denis sollten untereinander klären, wer im Tor sein sollte. Denis wollte im ersten Spiel zwischen den Pfosten stehen; Louis spielte als Torhüter in den anderen Spielen. 1-2-2 war unsere Formation auf dem Feld: Saša als Abwehrmann, Denis, Louis und Christian im Mittelfeld sowie Chickago und Samir im Sturm. Bajani, Piet und Zobair haben die Jokerrolle übernommen.

VfR startet mit 3:0 gegen Geisenheim

Das war unser erstes Turnier im Rheingau; alle fünf Gegner waren für uns völlig unbekannt. Der erste Gegner kam aus Geisenheim. Dominierend spielte der VfR das ganze Spiel; der Gegner kam kaum in unseren Strafraum. Zwei schnelle Tore durch Christian und Saša brachten uns in Führung. Das dritte Tor durch Samir war ein guter Abschluss des ersten Spiels.



Weitschüsse und gute Abwehr gegen Walluf

Gegen Walluf stand Louis im Tor. Lange sahen die Fans das 0:0 auf der Tafel. Beide Gegner bemühten sich, doch die Wiesbadener spielten schärfer und gezielter. Weitschüsse endeten zweimal an der Latte; im dritten Versuch erzielte der VfR das 1:0. Gleich danach stand es schon 2:0 für uns, nachdem wir schön verteidigt haben. Die Wallufer versuchten wenigstens, ein Tor zu schießen. Aber unsere Abwehrmänner sowie der Tormann Louis hielten ohne Fehler.

Tiki-Taka aus Schwanheim

Der nächste Gegner Germania Schwanheim hatte auch zwei Siege in ersten beiden Spielen. Es war gleich klar, es geht um Platz 1 in der Gruppe B. Die Germanen waren sehr auffällig in deren Spiel-taktik: ein mobiles Kurzpassspiel durch langes Kombinieren. Auf weite Pässe hat Germania weitgehend verzichtet und schaltete oft die Verteidiger in das Passspiel ein. Im modernen Fußball nennt man das Tiki-Taka und wird überwiegend durch die spanische Nationalmannschaft und den FC Barcelona geprägt. Unsere Spieler kämpften erstmal ganz gut und nutzten sogar den Fehler des Gegners im Mittelfeld zum 1:0. Die Schwanheimer spielten ihrer Taktik weiter sehr treu und zwangen uns, größeren Raum abzudecken. Es hat innerhalb einer Minute leider gleich zweimal nicht geklappt. Der Gegner feierte das Comeback. Und kurz vor dem Schluss erhöhten die Germanen das Spielergebnis auf 3:1. Tja, das war unsere erste Niederlage mit viel Frust auf den Gesichtern der Spieler.

Gegen Ebersheim 2:0 gewonnen

Gegen Ebersheim war für die Motivation unserer Spieler wichtig zu siegen. Sie wollten schnell die Niederlage im vorherigen Spiel vergessen. Die Mainzer waren aber ein guter Gegner für unsere Jungs. Ziemlich lange war es wiederum ein ausgeglichenes Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Doch am Ende haben die VfRler zwei gute Attacken zum Tor gebracht und gewonnen mit 2:0. Mit diesem Sieg war klar, dass wir in unserer Gruppe B mindestens Zweiter werden. Eine kleine Hoffnung zum Gruppensieg gab es bei uns, wenn die Germania Schwanheim mindestens einmal verliert. Doch die Frankfurter waren in allen Spielen sehr souverän und gewannen verdient am Ende auch das Gesamtturnier.

Keine Chance gegen starken VfR

Im Spiel gegen Eltville II musste entschieden werden, wer den dritten Platz im gesamten Turnier bekommt. Um auf dem Podium zu sein, musste der VfR nur gewinnen. Ansonsten wäre die erste Mannschaft der Gastgeber aus der Gruppe A am dritten Platz. Die Jungs wollten gleich klären, dass sie nur noch den Sieg wünschen. Zur Hälfte des Spiels stand es schon 3:0 für uns. Alle drei Tore wurden unterschiedlich erzielt: einmal gab es ein Weit-

schuss, einmal haben die Wiesbadener gut kombiniert und den Ball vom eigenen Strafraum bis zum Tor des Gegners gebracht. Beim dritten Tor half uns gutes Pressing durch unsere Angreifer und ein schneller gezielter Schuss ins rechte Eck. Unsere Joker Zobair, Bajani und Piet probierten ein höheres Ergebnis zu erzielen. Wie Roberto Carlos schoss z. B. Piet fast aus der Mittellinie unerwartet für alle. Die Fans waren erstaunt, das war richtig gut; nur noch das Aluminium rettete die Gastgeber vor dem 4:0. Die Eltviller waren trotzdem unbeeindruckt. Angefeuert von den Spielfreunden aus der ersten Mannschaft haben sie öfters attackiert, der Ball kam immer wieder in unsere Hälfte. Da rettete aber Bajani uns zweimal. Klasse Paraden zeigte auch Louis und bewährte seine Ambitionen als Tormann. Der Sieg war in unserer Hand. Somit gewann der VfR Wiesbaden im letzten Turnier des Jahres den dritten Platz.

Parallelen zu Dänemark 1992

1992 war Dänemark für die Europameisterschaft nicht qualifiziert. Doch aufgrund der politischen Situation in Jugoslawien rückten die Skandinavier nach und gewannen überraschend den Titel. Niemand hatte Dänemark damals auf der Rechnung. Ähnlich verlief es am 29. Dezember 2017 auch mit dem VfR beim Turnier in Eltville. Eigentlich waren alle Spieler spätestens nach dem Turnier in Erbenheim in den Ferien; doch eine späte Einladung binnen 20 Stunden vor dem Turnierstart wurde dankend angenommen. Für den Sieg hatte es im Vergleich zu den Dänen beim VfR Wiesbaden leider nicht gereicht, jedoch mit schönen Erinnerungen und dem wohl verdienten dritten Platz verabschieden wir unser erfolgreiches Jahr 2017 und hoffen auf weitere Siege im Jahr 2018.

Ergebnisse F1-Junioren

VfR Wiesbaden : FV Geisenheim 08 3:0

VfR Wiesbaden : JFV Walluf 2:0

VfR Wiesbaden : Germania Schwanheim 1:3

VfR Wiesbaden : TSV Ebersheim 2:0

VfR Wiesbaden : Spvgg Eltville II 3:0

Spieler Denis (u.a. TW im 1. Spiel), Louis K. (u.a. TW ab dem 2. Spiel), Bajani, Chickago, Christian, Piet, Samir, Sascha, Zobair

Betreuer Radik Valiullin